

Grundsätze der Datenverarbeitung bei der Ökumenischen Hospizhilfe Südliche Bergstraße e.V.

Sie sind über einen Link auf diese Seite gekommen, weil Sie sich über unseren Umgang mit (Ihren) personenbezogenen Daten informieren wollen. Um unsere Informationspflichten nach den Art. 12 ff. der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu erfüllen, stellen wir Ihnen nachfolgend gerne unsere Informationen zum Datenschutz dar:

Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet? Und zu welchen Zwecken?

Wenn wir Daten von Ihnen erhalten haben, dann werden wir diese grundsätzlich nur für die Zwecke verarbeiten, für die wir sie erhalten oder erhoben haben. Sie haben uns eine E-Mail geschickt, und wir verarbeiten die darin enthaltenen Daten (Namen, E-Mail-Adresse, Inhalt) zum Zwecke der Beantwortung Ihrer Anfrage.

Diese Anfrage betrachten wir auch als Einwilligung zur derartigen Verarbeitung (Art. 6 Abs 1 lit a DSGVO). Sollten Sie eine Antwort von uns nicht mehr wünschen, so können Sie diese Einwilligung jederzeit widerrufen. In diesem Falle treten wir nicht mehr mit Ihnen in Kontakt.

In Fall eines Widerrufs werden Ihre Daten gelöscht insofern wir nicht gesetzlich zur weiteren Aufbewahrung verpflichtet sind. Diese Verpflichtungen können Sie für Ihrem individuellen Fall jederzeit bei uns erfragen.

Eine Datenverarbeitung zu anderen Zwecken kommt nur dann in Betracht, wenn die insoweit erforderlichen rechtlichen Vorgaben gemäß Art. 6 Abs. 4 DSGVO vorliegen. Etwaige Informationspflichten nach Art. 13 Abs. 3 DSGVO und Art. 14 Abs. 4 DSGVO werden wir in dem Fall selbstverständlich beachten.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nur statt, wenn dies für die Durchführung des Vertrages mit Ihnen erforderlich ist. Dies bezieht sich auf Unternehmen, die für uns Dienstleistungen erbringen, z.B. unseren Steuerberater oder Rechtsanwalt. Diese Dienstleister werden Ihre Daten nur in unserem Auftrag und nie zu eigenen Zwecken verwenden.

Wo werden die Daten verarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns innerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischer Wirtschaftsraums (EWR) verarbeitet.

Ihre Rechte als „Betroffene“

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Insbesondere haben Sie ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 Abs. 1 und 2 DSGVO gegen die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit einer Direktwerbung, wenn diese auf Basis einer Interessenabwägung erfolgt.

Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrecht ist die

Ökumenische Hospizhilfe Südliche Bergstraße e.V.
Heidelberger Straße 9
69168 Wiesloch

E-Mail: kontakt@hospizhilfe.info
Telefon: 06222 – 1407

Sie finden weitere Informationen zu unserem Verein, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten auf unserer Webseite: <https://hospizhilfe.info/impressum/>

Unser Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten benannt. Sie erreichen diesen unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

Thomas Stegemann
dacuro GmbH
Otto-Hahn-Straße Nr. 3
69190 Walldorf

E-Mail: datenschutz@hospizhilfe.info

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

Unsere vollständige Datenschutzerklärung finden Sie unter:
<https://hospizhilfe.info/datenschutz/>